

## Griechischer Kochkurs bei der VHS

■ **Löhne.** In einem Kochkurs der VHS Löhne wird ein typisches griechisches Mittagessen zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet. Als Vorspeisen werden selbst gebackenes Maisbrot, Zaziki und gefüllte Weinblätter, Käsepastete und Rote-Bete-Salat vorbereitet. Als Hauptgericht gibt es Fasolada (Bohneneintopf), Giouvetsi (Rindfleisch

mit Kritharaki im Backofen) und Mousaka, als Nachtisch Kourabiedes mit Kaffee.

Der Kurs findet am Samstag, 13. November, von 14 bis 19 Uhr in der Schulküche der Bertolt-Brecht-Gesamtschule statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Löhne unter Tel. (0 57 32) 10 05 88 oder im Internet unter [www.vhs-loehne.de](http://www.vhs-loehne.de).

## Gemeinsamer Gottesdienst in Gohfeld

■ **Löhne.** Am kommenden Sonntag, 7. November, findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Gohfeld in der Simeonkirche an der Weihe-

straße statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird von Pfarrer Hubert Köhler geführt. In der Matthäus- und Lukaskirche finden an diesem Tag keine Gottesdienste statt.

## Wanderung des Heimatvereins

■ **Löhne.** Am kommenden Sonntag, 7. November, erwandert der Heimatverein Löhne einen Rundweg in Kirchlingern. Die Wanderung beginnt am Aldi in Kirchlingern, führt rund um den Ort und endet wieder am Aldi. Nachdem so lange keine Wanderungen

stattfinden konnten, soll nun wieder die frische Luft genossen werden. Für eine eventuelle Einkehr sollen die Wanderer Masken und Impfnachweis bei sich haben. Die Wanderer treffen sich um 9 Uhr zur Abfahrt mit Pkw auf dem Parkplatz an der A 30 in Haus Beck.

### Leserbrief

## „Geld widerrechtlich behalten“

Zu unserem Bericht „Nur wenige Banken erstatten zu viel gezahlte Gebühren“ (NW vom 25. Oktober) schreibt ein Leser:

Ergänzend zum Artikel Ihrer Redakteurin möchte ich meine eigene Erfahrung mit der Volksbank Herford-Mindener Land darlegen: Den Ausführungen, Zitat: „Wir stellen dann eine schnelle und unkomplizierte Prüfung und Bearbeitung sicher. Etwaig zuviel gezahlte Beiträge werden wir erstatten“ des Sprechers der Bank widerspreche ich in Gänze: Es geht nicht um zuviel gezahlte Beiträge, sondern um widerrechtlich einbehaltenes Geld.

Im Mai des Jahres machte ich gegenüber der Volksbank Herford-Mindener Land meine Forderung nach Zahlung der widerrechtlich gezahlten Gebühren ab 2018 geltend. Gleichzeitig forderte ich die Unterlagen der vergangenen drei Jahre, um die Berechnung durchführen zu können. Rückantwort nach zwei Tagen: Die Urteilsgründe sind noch nicht veröffentlicht, wir kommen auf die Angelegenheit zurück.

Im Juni folgte meine erneute Forderung nach Unterlagen, dieses Mal mit Fristsetzung. Keine Reaktion. Erst nach Beauftragung eines Rechtsanwalts wurden die Berechnungsunterlagen zugestellt. Dann stellte ich eine konkrete Forderung der Zahlung mit Fristsetzung. Keine Reaktion.

Im September habe ich telefonisch ein Kulanzangebot der Volksbank in Höhe von 15 Euro erhalten, da meine Forderung verjährt sei. Im Oktober habe ich einem Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragt.

Mein Fazit: Alle Banken gehen sich kundennah, das entbehrt im geschilderten Fall aber jeglicher Grundlage. Das Verhalten ist aus meiner Sicht mit dem unter zivilisierten Menschen üblichen Sprachgebrauch nicht zu kommentieren.

**Uwe Stallmann**  
Löhne

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.



Frank Viseneber (v. l.), Adriano Maniscalco, Detlef Kuntemeier vom gleichnamigen Tiefbauunternehmen an der Baustelle. Hier soll das neue Haus entstehen. Foto: Dirk Windmüller

# Neubau auf dem ehemaligen Bruno-Kleine-Gelände

Die Bauarbeiten für ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen haben begonnen. An der Stelle hat sich ein Stück Löhner Industriegeschichte abgespielt.

Dirk Windmüller

■ **Löhne.** Frank Viseneber steht am Rand der Baugrube. Der Geschäftsführer der Firma Brand und Co Bauträger aus Bad Oeynhausen sorgt mit seinem Unternehmen für den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Lübbecke Straße/ Ecke Kantor-Lohmann-Weg. An dieser Stelle hat sich ein Stück Löhner Wirtschaftsgeschichte abgespielt. Dort hatte zunächst der Textilhersteller Dreyer seinen Sitz. Später wurde dort von Bruno Kleine eine Filiale eröffnet. Das Unternehmen blieb dort bis zum Umzug an die Albert-Schweitzer-Straße. Vor wenigen Tagen wurde dort mit den Bauarbeiten für das Mehrfamilienhaus begonnen.

Auf dem Gelände entsteht ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen. „Abgesehen von den etwas kleineren zwei Dachgeschosswohnungen sind die anderen sechs Wohnungen je 103 Quadratmeter groß“, sagt

Geschäftsführer Frank Viseneber. Die Bauarbeiten laufen seit der vergangenen Woche. Momentan schachtet die Firma Kuntemeier aus Bad Oeynhausen die Baugrube aus. „Bis zum Jahresende möchten wir die Kellerdecke fertig haben“, sagt Viseneber. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Ende 2022 geplant.

Bis zur Fertigstellung werden mit großer Wahrscheinlichkeit alle acht Wohnungen verkauft sein. „Fünf Wohnungen sind bereits verkauft. Zum Teil werden sie von den Käufern selber genutzt, zum Teil werden sie von Anlegern gekauft, die sie weiter vermieten“, sagt Viseneber. Die Nachfrage nach den Wohnungen spreche auch für die Lage. Der kurze Weg zum Fachmarktzentrum und den weiteren Geschäften an der Lübbecke Straße spreche für sich. Ein weiterer Kaufanreiz sei auch, dass für Käufer, die sich bis zum 31. Dezember entscheiden,

letztmalig fünf Jahre lang vier Prozent Sonderabschreibung geltend gemacht werden können.

Von der massiven Steigerung der Baumaterialien ist das Projekt an der Lübbecke Straße nicht betroffen. „Die meisten Gewerke sind bereits vergeben und die Materialien bei unseren Partnerbetrieben dafür teilweise schon eingela-

gert.“ So sei es möglich, eine Festpreisgarantie bis zur letzten Rate zu vergeben. Mit Blick auf die Preisentwicklung im nächsten Jahr ist der Experte weniger optimistisch. „Ich gehe davon aus, dass die Preise auf dem Bau weiter steigen werden.“ Allerdings würden die anhaltend niedrigen Zinsen und die guten Fördermöglichkeiten durch die KfW

(Kreditanstalt für Wiederaufbau) diesen Anstieg ausgleichen.

Das alte Gebäude wurde im September 2020 abgerissen. Dort hat viele Jahrzehnte die Textilfabrik Dreyer ihren Sitz. Das Unternehmen, das im Krieg Uniformen herstellte, hatte sich nach 1945 ganz auf Kleidung für Kinder und Jugendliche spezialisiert. Die Firma Dreyer hat auch Großkunden wie C&A beliefert. In seinen besten Zeiten beschäftigte das Unternehmen mehr als 100 Näherinnen. Die goldenen Zeiten waren für Dreyer spätestens Ende der 1960er Jahre vorbei. 1974 kam das Aus. Die Firma meldete Insolvenz an.

Nach der Insolvenz wurde Mitte der Siebziger das jüngere Gebäude am Kantor-Lohmann-Weg an die Firma Bruno Kleine verkauft. Das Unternehmen betrieb dort bis 1992 seine Filiale, bevor es in den Neubau an der Albert-Schweitzer-Straße zog.



So wird das Mehrfamilienhaus aussehen.

## Löhne-Ort feiert Konfirmations-Jubiläen nach

Die Kirchengemeinde Löhne-Ort hat die Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation von 2020 jetzt nachgeholt.



■ **Löhne.** Am Sonntag, 31. Oktober, wurden in der Martin-Luther-Kirche in Löhne-Ort die Diamantene, die Goldene und die Silberne Konfirmation aus dem Jahr 2020 nachgefeiert, die im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen

mussten. Der Gottesdienst wurde durch den Posaunenchor und den Frauensingkreis musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden im Gemeindehaus an der Bündler Straße lebhaft Erinnerungen ausgetauscht.

**1 Diamantene Konfirmation:** Karl-Heinz Althöner, Friedhelm Esser, Klaus-Dieter Ußling, Roger Lampe, Karl-Ewald Hehmeier, Ulrich Galla (hinten

v.l.), Angelika Wend, Sigrid Willing, Christa Heidenreich und Rita Angerstein (vorne v.l.).

**2 Goldene Konfirmation:** Klaus Altmann, Reinhard Burchart,

Wolfgang Breder, Paul-Dieter Grabenhorst, Carola Bökemeier, Manfred Just, Brigitte Hartmann, Angelika Balsmeier, Annette Steinmeier, Ulrich Oberschelp (hinten v.l.), Günter Kieslich, Dieter Auert, Heiderun Materla, Bärbel Proß, Con-

ny Grüning, Jutta Rehwinkel, Roswitha Miethke, Angelika Arndt, Hans-Hermann Köster (mittlere Reihe v.l.), Iris Finscher, Marina Kruse, Gabi Frey, Marita Kohns und Regina Braun (vorne v.l.).

**3 Silberne Konfirmation:** Jörg Hartmann, Christoph Holz, Malte Scholz, Torsten Breder (hinten v.l.), Sandra Börger-Fischer, Melanie Smuda, Sabrina Knorr und Ina Stühmeier (vorne v.l.). Fotos: Harald Barthel